

Antrag auf Übertragung auf einen neuen Versicherungsnehmer

Die bestehende Standard Life-Versicherung Nr. _____
soll mit allen Rechten und Pflichten von dem

bisherigen Versicherungsnehmer

Name, Vorname/Firma

Straße

Postleitzahl, Ort

auf den neuen Versicherungsnehmer

Name, Vorname

Geburtsdatum und Geburtsort

Straße

Postleitzahl, Ort

Beruf

Staatsangehörigkeit

- mit sofortiger Wirkung
 zum _____ übertragen werden (rückwirkende Übertragungen sind nicht möglich).

Die versicherte Person ändert sich nicht.

Grund der Übertragung (bitte unbedingt angeben):

Hiermit wird beantragt, die Schuldübernahme nach Zugang dieser Erklärung bei Standard Life zu genehmigen und die Vertragsänderung zu bestätigen.

Drittrechte:

- Es wird bestätigt, dass der o. g. Versicherungsvertrag mit keinem Drittrecht (z. B. Abtretung oder Verpfändung) belegt ist.

Ein unwiderrufliches Bezugsrecht besteht nicht.

- Es bestehen Drittrechte, die Standard Life angezeigt wurden. Der Drittberechtigte stimmt der Übertragung per Unterschrift und gegebenenfalls Firmenstempel auf diesem Formular zu.

Der neue Versicherungsnehmer bestätigt hiermit, dass er den Vertrag mit den bestehenden Drittrechten übernimmt.

Der Originalversicherungsschein und die Versicherungsbedingungen, die diesem Vertrag zugrunde liegen, werden dem neuen Versicherungsnehmer ausgehändigt.

Bezugsrecht:

Der neue Versicherungsnehmer verfügt folgendes Bezugsrecht:

für den Erlebensfall:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Verwandtschaftsgrad

für den Fall einer Berufsunfähigkeitsrente:

Bitte beachten Sie, dass je nach Datum des Vertragsschlusses als Bezugsberechtigte nur Eltern, Kinder, Ehegatten, eingetragene Lebenspartner und Geschwister der versicherten Person eingesetzt werden können.

Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift

In welchem Verhältnis steht der/die genannte Bezugsberechtigte zur versicherten Person?

für den Todesfall der versicherten Person:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Verwandtschaftsgrad

Unterschrift der versicherten Person, wenn abweichend vom Versicherungsnehmer

SEPA-Lastschriftmandat:

Der neue Versicherungsnehmer ermächtigt die Standard Life Versicherung, Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC, wiederkehrende Zahlungen (Beiträge, Zinsen und Gebühren) von seinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weist er sein Kreditinstitut an, die von der Standard Life Versicherung auf sein Konto gezogene/n Lastschrift/en einzulösen.

Hinweis: Er kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN _____

BIC _____

Kreditinstitut _____

Kontoinhaber
(Vorname, Name, Straße,
Hausnummer, PLZ, Ort) _____

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber*

*bei Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats sind Ort, Datum und Unterschrift des Kontoinhabers zwingend erforderlich. Unsere Gläubiger-Identifikations-Nr. lautet DE29SLV00002139558, die Mandatsreferenz teilen wir Ihnen nachträglich mit.

Die Hauptfälligkeit kann nicht verlegt werden.

Ort, Datum

Unterschrift des neuen Versicherungsnehmers

Unterschrift und Firmenstempel des bisherigen
Versicherungsnehmers

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Drittberechtigten (Gläubiger,
unwiderruflich Bezugsberechtigte etc.)

Ort, Datum

gegebenenfalls Unterschrift und Stempel des Vermittlers

Standard Life Versicherung
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt
GERMANY

Schneller geht's per E-Mail: unterschrieben und eingescannt an serviceaustria@standardlife.de

Angaben nach dem Geldwäschegesetz

Versicherungsschein-Nr./Antrag vom: _____
Versicherungsnehmer: _____
Versicherte Person: _____

A) Die Identität des Versicherungsnehmers wird nachgewiesen durch:
(Zutreffendes bitte ankreuzen und eine **beglaubigte** Ausweiskopie beilegen.)

gültigen Personalausweis gültigen Reisepass gültigen Führerschein

Vor- und Zuname

Adresse

B) Der Versicherungsnehmer gibt an, er **handelt auf**:

eigene Veranlassung oder fremde Veranlassung

Falls **der Versicherungsnehmer** auf fremde Veranlassung handelt oder ein **abweichender** Beitragszahler/Zahlungsempfänger vorliegt:

Herr Frau Firma

1) Bitte Name und Anschrift desjenigen angeben und die **beglaubigte** Kopie eines gültigen Ausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) beilegen.

Vor- und Zuname

Adresse

2) In welcher Geschäftsbeziehung steht der Versicherungsnehmer zu der genannten Person?

3) Warum wurde diese Vertragskonstellation gewählt?

4) Politisch exponierte Person? Ja

Eine Politisch exponierte Person ist jede Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausübt oder ausgeübt hat oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder ausgeübt hat. Das sind zum Beispiel Staatschefs, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission; Parlamentsabgeordnete; Mitglieder von obersten Gerichtshöfen; Botschafter; Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen. Familienmitglieder/naher Angehöriger wie Ehepartner, Eltern und Kinder. Nahestehende Personen zu denen der Versicherungsnehmer eine enge Geschäftsbeziehung unterhält.

Ich bestätige, dass ich eine aktuelle Kopie eines Ausweises, Reisepasses bzw. des Führerscheins der identifizierten Personen im Original eingesehen, überprüft und dem Antrag beigefügt habe.

Hinweis: Wenn der Vermittler die Ausweiskopie einreicht, muss diese nicht beglaubigt sein.

Ort, Datum

Unterschrift des Vermittlers

Anlage zum Antrag vom:

Ergänzung zur Antrags-/Polizzenr.:

Versicherungsnehmer

Name

Herr Frau Firma

Geburtsdatum

Persönliches Anlegerprofil

Was sind Ihre künftigen Anlageziele?

Pensionsvorsorge Vermögensaufbau Finanzierung/Tilgungsträger Sonstiges

Wie schätzen Sie Ihr Veranlagungsverhalten in Bezug auf die beantragte Fondsauswahl – bei einer Laufzeit von mindestens 10 Jahren – ein?

Risikoklasse 1 – Defensiv Risikoklasse 2 – Konservativ Risikoklasse 3 – Ausgewogen Risikoklasse 4 – Dynamisch Risikoklasse 5 – Spekulativ

Sie setzen den Schwerpunkt auf möglichst große Sicherheit und die Minimierung von Kursschwankungen. Die daraus resultierenden vergleichsweise geringen langfristigen Ertragsaussichten haben Sie eingeplant. (Aktienanteil ca. 10%)

Auch wenn bei Ihnen Sicherheit im Vordergrund steht, akzeptieren Sie leichte Kursschwankungen für langfristig moderate Erträge. (Aktienanteil ca. 30%)

Sie setzen auf langfristig gute Renditechancen und akzeptieren dabei ein moderates Risiko durch Kursschwankungen. (Aktienanteil ca. 50%)

Die Chance auf eine langfristig hohe Rendite ist Ihnen wichtig, und Sie wissen, dass Sie dafür auch ein höheres Risiko durch Kursschwankungen in Kauf nehmen. (Aktienanteil ca. 70%)

Sie setzen auf die Chance von langfristig sehr hohen Renditen, das dafür einziehende sehr hohe Risiko durch Kursschwankungen nehmen Sie bewusst in Kauf. (Aktienanteil ca. 80%)

Welchen Anlagehorizont bevorzugen Sie?

bis 10 Jahre 11–15 Jahre 16–20 Jahre über 20 Jahre

Hinweis: Investmentfonds sollten zumindest mittelfristig (mehr als 10 Jahre) veranlagt werden. Eine längere Laufzeit erhöht erfahrungsgemäß die Wahrscheinlichkeit höherer Erträge. Das Risiko kann sich dadurch vermindern.

Verfügen Sie bereits über getätigte Investitionen in

Sparbuch/Bausparen Immobilien Aktien Aktienfonds Anleihen Anleihenfonds Sonstige

Welche Erfahrungen bzw. Kenntnisse haben Sie in Bezug auf folgende Anlageformen:

Sparbuch/Bausparen Immobilien Aktien Aktienfonds Anleihen Anleihenfonds Sonstige

(1=gute, 2=durchschnittliche oder 3=keine)

Wie hoch ist Ihr verfügbares Anlagekapital im Rahmen Ihrer verfügbaren, laufenden und vorhandenen Vermögenswerte?

Ich verfüge über ein monatliches Nettoeinkommen in der Höhe von € , davon steht mir ein Betrag von € zur freien Verfügung.

Vermögenswerte im Gesamtwert von ca. € Gesamtverbindlichkeiten (Kredite, Bauspardarlehen, Bürgschaften etc.) in Höhe von €

Verantwortlichkeit bei Nichtoffenlegung bestimmter Informationen

Ich bin nicht bereit Ihnen alle erforderlichen Informationen für das Anlegerprofil zu geben und nehme zur Kenntnis, dass in diesem Fall keine anlegergerechte Beratung im Sinne des §75 Absatz 2 VAG erfolgen kann. Ich erkläre, dass ich ausreichend informiert bin. Ich tätige daher die Veranlagung auf eigene Verantwortung. Mir daraus entstehende Nachteile fallen daher nicht in die Verantwortung von Standard Life oder des selbständigen Vermittlers.

Chancen und Risiken der Veranlagung

Die Leistungen Ihres Vertrages sind unmittelbar von der Wertentwicklung der von Ihnen gewählten Fonds abhängig. Dies eröffnet die Chance, insbesondere bei Kurssteigerungen einen Wertzuwachs zu erzielen; bei Kursrückgängen tragen Sie jedoch das Risiko der Wertminderung. Die Entwicklung der Fonds hängt auch von der allgemeinen Entwicklung an den Kapitalmärkten und der besonderen Entwicklung der in den gewählten Fonds jeweils gehaltenen Vermögenswerte ab, die nicht vorhersehbar sind, auf die Standard Life keinen Einfluss hat und daher für das Ergebnis nicht haftbar gemacht werden kann. Sie tragen das volle Veranlagungsrisiko. Die Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die Wertentwicklung in der Zukunft zu. Es gibt keine garantierte Ablaufleistung bzw. garantierte Rentenleistung oder garantierte Mindestverzinsung. Ein Verlust ist nicht auszuschließen. Der Auszahlungsbetrag kann unter der Summe der eingezahlten Beiträge liegen.

Standard Life Versicherung
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt

Antrags-/Policen-Nr.	<input type="text"/>
Versicherungsnehmer (VN)	<input type="text"/>
Versicherte Person (VP)	<input type="text"/>
Anspruchsberechtigter	<input type="text"/>

Identifizierung der steuerlichen Ansässigkeit – Versicherungsnehmer/Leistungsempfänger

Wir sind gesetzlich verpflichtet, Sie auf Ihre steuerliche Ansässigkeit zu überprüfen.

Zu diesem Zweck erheben wir mit dieser Selbstausskunft Daten nach dem „Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz“ und der „FATCA-USA-Umsetzungsverordnung“. Wir verarbeiten die erhobenen Daten und leiten sie erforderlichenfalls an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) weiter, das die Daten an die zuständigen ausländischen Steuerbehörden weiterleitet.

Außerhalb von Deutschland steuerlich ansässig können beispielsweise Personen sein, die Staatsbürger eines dritten Landes sind, einen Wohnsitz außerhalb von Deutschland haben oder sich dort überwiegend aufhalten. Bitte beachten Sie auch die „Erläuterungen zur Ansässigkeit in den USA“ auf der nächsten Seite.

Bitte teilen Sie uns nachstehend Ihre Meldeadresse mit (bitte kein Postfach oder c/o Adresse angeben) und geben Sie bitte alle Länder an, in denen Sie steuerlich ansässig sind.

Anrede	<input type="checkbox"/> Herr	<input type="checkbox"/> Frau	
Name, Vorname	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
Straße, Haus-Nr.	<input type="text"/>	PLZ, Ort	<input type="text"/>
Land	<input type="text"/>	Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>
Geburtsort	<input type="text"/>	Geburtsland	<input type="text"/>

Ich erkläre hiermit, dass ich in folgenden Ländern steuerlich ansässig bin.

1. Land der steuerlichen Ansässigkeit	Steueridentifikationsnummer (TIN) in diesem Land	keine TIN, bitte a, b oder c* angeben
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Begründung, wenn c* gewählt		
<input type="text"/>		
2. Land der steuerlichen Ansässigkeit	Steueridentifikationsnummer (TIN) in diesem Land	keine TIN, bitte a, b oder c* angeben
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Begründung, wenn c* gewählt		
<input type="text"/>		
3. Land der steuerlichen Ansässigkeit	Steueridentifikationsnummer (TIN) in diesem Land	keine TIN, bitte a, b oder c* angeben
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Begründung, wenn c* gewählt		
<input type="text"/>		

* Wenn Sie keine Steueridentifikationsnummer (TIN) von dem Ansässigkeitsstaat ausgestellt bekommen oder eine TIN nicht anzugeben haben, geben Sie bitte für jedes Land, für das dies zutrifft, einen der nachfolgenden Gründe durch Zuordnung der Buchstaben a, b oder c an:

a: Das Land meiner steuerlichen Ansässigkeit vergibt keine TINs (in diesem Fall ist keine weitere Erläuterung notwendig)

b: Das Land meiner steuerlichen Ansässigkeit verlangt keine Offenlegung der TIN (in diesem Fall ist keine weitere Erläuterung notwendig)

c: Das Land meiner steuerlichen Ansässigkeit vergibt TINs, aber mir ist es nicht möglich, eine solche zu erhalten (erläutern Sie bitte, warum Sie keine TIN erhalten können)

Die Standard Life Versicherung darf gesetzlich keine Beratung in steuerlichen Angelegenheiten – hier FATCA und CRS – durchführen. Bei Fragen zum Steuerstatus bitten wir Sie, sich an Ihren Steuerberater zu wenden.

Erläuterungen zur Ansässigkeit in den USA:

Sie gelten grundsätzlich insbesondere dann als in den USA ansässig, wenn

1. Sie die U.S.-Staatsbürgerschaft besitzen;
2. Sie ein Einwanderungsvisum der USA (sog. U.S.-„Green Card“) besitzen;
3. Ihr Aufenthalt in den USA die nachfolgend genannten Voraussetzungen des sogenannten „Substantial Presence Test“ erfüllt (für weitere Information in englischer Sprache vgl. <https://www.irs.gov/individuals/international-taxpayers/substantial-presence-test>).
 - Aufenthalt in den USA von mindestens 31 Tagen im aktuellen Kalenderjahr und
 - Aufenthalt in den USA von insgesamt mindestens 183 Tagen im aktuellen Kalenderjahr und den beiden vorangegangenen Kalenderjahren, wobei die Tage im aktuellen Kalenderjahr voll, diejenigen im Jahr vor dem aktuellen Kalenderjahr zu 1/3 und diejenigen in dem vorangehenden Kalenderjahr zu 1/6 zählen.

Etwasige Ausnahmen bei einer engeren Bindung zu einem ausländischen Wohnsitz, für Angehörige von diplomatischen Vertretungen („A“ und „G“ Visum), Lehrer, Trainees („J“ oder „Q“ Visum), Studenten („F“, „J“, „M“ oder „Q“ Visum) sowie die abweichenden Ansässigkeitsregelungen nach dem jeweils einschlägigen Doppelbesteuerungsabkommen etc., sind bei der Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit in den USA nach den oben genannten Grundregeln ggf. zu berücksichtigen.

Hinweis: Der Besitz bzw. die Vermietung von Grundeigentum in den USA, sowie die Beteiligung an U.S.-amerikanischen Immobilienfonds bzw. das Halten von U.S.-Wertpapieren begründet keine steuerliche Ansässigkeit in den USA. Auch der Besitz einer U.S.-Steuer-Identifikationsnummer („U.S.-TIN“) alleine führt noch nicht zu einer steuerlichen Ansässigkeit in den USA.

Sollten Sie sich unsicher sein, ob Sie in den USA steuerlich ansässig sind, sprechen Sie bitte mit Ihrem Steuerberater.

Unterschriften

Wir erklären, dass alle von uns in diesem Antrag gemachten Angaben, zur steuerlichen Ansässigkeit außerhalb der Bundesrepublik Deutschland, richtig und vollständig sind.
Wir verpflichten uns, bei künftigen Änderungen dieser Angaben der Standard Life Versicherung innerhalb von 30 Tagen die Änderungen mitzuteilen.

Ort, Datum	▶		Bitte unbedingt angeben
Versicherungsnehmer	▶		 Unterschrift
Leistungsempfänger	▶		
Vermittler	▶		

Standard Life Versicherung
 Zweigniederlassung Deutschland der Standard Life International DAC
 HRB 111481 Amtsgericht Frankfurt am Main
 Hauptbevollmächtigter: Richard Reinhard
 Rechtsform: Designated Activity Company Limited by Shares nach irischem Recht
 Sitz: Dublin (Irland) Register-Nr. 408507
 Vertretungsberechtigter Vorstand (Executive directors): Nigel Dunne, Naomi Dolly, Michael McKenna
 Bankverbindung: HSBC Continental Europe S.A., Germany
 IBAN DE47300308800300478026 BIC TUBDDEDD
 USt-ID Nr. DE 319737987